

Was wir bieten

- Ein telefonisches Vorbereitungsgespräch, um Themen und Durchführung abzusprechen
- Ein oder zwei 90-minütige Unterrichtseinheiten für verschiedene Klassen, durchgeführt an einem Tag in Ihrer Schule, in der außerschulischen Bildungsarbeit oder bei Veranstaltungen für Multiplikator:innen
- Einsatz moderner Satellitentechnik: Empfang von Live-Satellitenbildern und Vergleich mit archivierten Aufnahmen
- Kostenlose weiterführende (Bildungs-) Materialien, insbesondere zu den Themen Energiewende, Klimakrise, Ressourcenschutz und Ernährungssicherung
- Regelmäßige Evaluation der Veranstaltungen

Aufwand und Kosten

Geringer Organisationsaufwand für Lehrer:innen 170,- Euro Eigenanteil pro Projekttag

Für wen?

Die Germanwatch Klimaexpedition richtet sich an alle, die sich anschaulich über die Themen Energiewende, Klimakrise, Ressourcenabbau, Ernährungssicherung und nachhaltige Mobilität informieren möchten. Sie ist bundesweit im Einsatz – in allen Klassenstufen ab Klasse 5, bei außerschulischen Bildungsveranstaltungen und in der Erwachsenenbildung. Sie ist für alle Fächer geeignet. Die begleitenden Informationsmaterialien und das didaktische Material können ebenfalls sowohl im Schulunterricht als auch in der außerschulischen Bildungsarbeit eingesetzt werden.

Anmeldung und Information:

Germanwatch Klimaexpedition
c/o Geoscopia Umweltbildung GbR
Martin Fliegner & Holger Voigt
Drusenbergstr. 105
44789 Bochum
Tel. 0234 - 94 90 141
www.geoscopia.de
expedition@germanwatch.org
www.klimaexpedition.de

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Germanwatch...

... setzt sich seit 1991 für globale Gerechtigkeit und den Erhalt der Lebensgrundlagen ein.

Unsere wichtigsten Ziele:

- Eine gefährliche Klimakrise vermeiden (Klimaschutz, Anpassung, gerechter Umgang mit Klimaschäden)
- Das Recht auf Nahrung weltweit sicherstellen
- Verantwortungsübernahme von Unternehmen für Menschenrechte und den Erhalt der Lebensgrundlagen bewirken
- Gute Bildung für nachhaltige Entwicklung

Dr. Werner-Schuster-Haus, Kaiserstr. 201,
53113 Bonn
Tel. +49 (0)228 / 60 492-0
Stresemannstr. 72, 10963 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 57 71 328-0
www.germanwatch.org info@germanwatch.org

Geoscopia

Unser Kooperationspartner Geoscopia präsentiert seit 2001 u.a. Themen des Klimawandels aus dem „etwas anderen Blickwinkel“ mit Hilfe von aktuellen und Live Satellitenbildern.

www.geoscopia.de • info@geoscopia.de

Gefördert von:

nachdenken • klimabewusst reisen

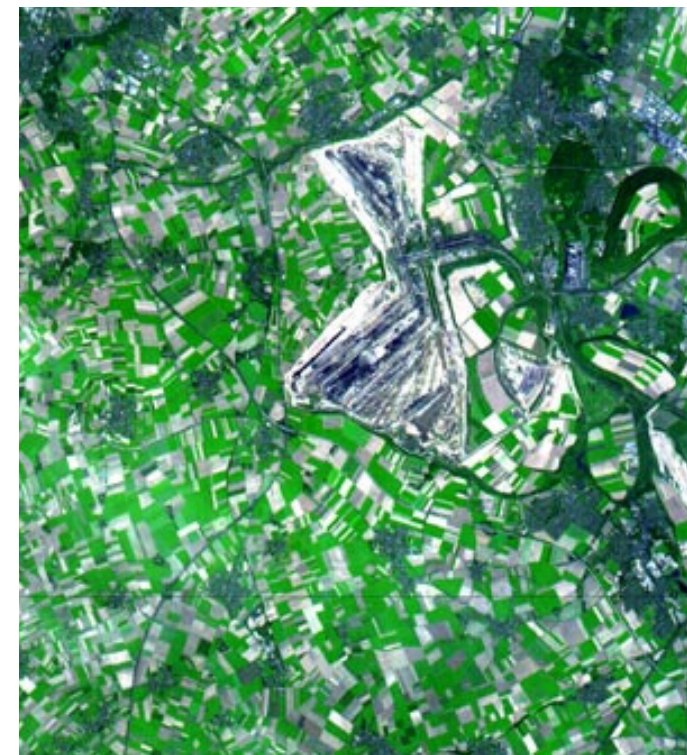


Bildung für nachhaltige Entwicklung

GERMANWATCH KLIMAEXPEDITION

Ein Angebot ab Klasse 5

Live-Satellitenbilder machen Schule



Vom Weltall ins Klassenzimmer

„Der genutzte Planet“ – Der Blick von oben zeigt unser begrenztes und verwundbares System Erde.

Deshalb nutzt die Germanwatch Klimaexpedition die Satellitenperspektive. Durch einen Vergleich von Live-Satellitenbildern mit früheren Aufnahmen erschließen sich Schüler:innen Veränderungen auf der Erde.

Seit 2004 haben mehr als 1.000.000 Schüler:innen die Germanwatch Klimaexpedition erlebt, die neben dem Klimawandel auch die Themen Energienutzung, Ressourcenabbau und Ernährungssicherung beleuchtet.



Mobile Bildung – wir kommen zu Ihnen!

Die Germanwatch Klimaexpedition ist mobil und kommt zu Ihnen in die Schule bzw. zu Ihrer Bildungsveranstaltung.

- Begleitend stellt Germanwatch kostenlos Informationsmaterialien, didaktische Material und Aktionsvorschläge zur Verfügung. So gelingt es Ihnen, die Germanwatch Klimaexpedition optimal in Ihren Unterricht einzubetten!

Infomaterialien: www.germanwatch.org/de/thema/bildung-nachhaltige-entwicklung

Titelbild: Braunkohleabbau in NRW • Bilder: Geoscopia • Alle Satellitenfotos: NASA

Wir gehen auf Klimaexpedition

Die Germanwatch Klimaexpedition setzt sich mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Klimakrise und der Klimapolitik auseinander und beleuchtet dabei insbesondere Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Betroffenheiten durch die Folgen der Klimakrise, des Ressourcenabbaus und der Ernährungssicherung.

Vermittelt wird dabei ein Verständnis für Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt sowie für globale ökologische und politische Zusammenhänge. Es werden Handlungsmöglichkeiten im Privaten und Politischen aufgezeigt, Klimaschutz im eigenen Wirkungskreis mit dem Handabdruck mitzugestalten.

Vielfältige aktuelle Fallbeispiele veranschaulichen die Themen, unter anderem:

- Große Solarkraftwerke
- Abbau fossiler Rohstoffe wie kanadischer Teersande oder Braunkohle
- Auswirkungen des internationalen Flugverkehrs auf das Klima
- Sichtbare Zeichen der Klimakrise: Extremwetter

Germanwatch entwickelt die Inhalte der Klimaexpedition zusammen mit dem Partner Geoscopia fortlaufend anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse weiter.



Elbeflut in Dessau 2002

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Seit 2020 läuft das neue UNESCO Programm BNE2030. Das Programm thematisiert die Klima- und Biodiversitätskrise und hat die Umsetzung aller globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zum Ziel. Lernende werden durch BNE befähigt sich für die Umsetzung ihrer Interessen in politischen Prozessen zu engagieren und Strukturen hin zu mehr Nachhaltigkeit zu verändern. Erste Zielgruppe von BNE sind Entscheidungsträger:innen. „BNE in Aktion ist grundsätzlich Bürger:in-sein in Aktion.“



Ziel der Klimaexpeditionen ist es, gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, um den sozialen und ökologischen Fußabdruck zu verringern und gleichzeitig den Handabdruck unseres gesellschaftlichen und politischen Engagements zu vergrößern.



Infos: www.germanwatch.org/de/handprint

